

**Berufskolleg**  
**St.-Nikolaus-Stift Füssenich**  
 Schule der Sekundarstufe II  
 Bereich Sozial- und Gesundheitswesen



## Lernziel- u. Tätigkeitskatalog für den Fachbereich Pflege



Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Klassenlehrer: \_\_\_\_\_ Fachlehrer: \_\_\_\_\_

1

**T:** Die Pfl egetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; **G:** Die Pfl egetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; **A:** Der/die Studierende hat bei der Pfl egetätigkeit **assistiert**; **S:** Der/die Studierende hat die Pfl egetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

**J:** Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; **(5):** Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die *Gesamtpunktzahl* seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	

3.2 Enterale Ernährung						
- Sondenarten:			2			G
- Nasogastrale Sonde						ç
- Nasojejunale Sonde			2			G
						ç
- PEG/ PEJ			3			G
- Legen einer transnasalen Ernährungssonde			3			G
- Pflege bei liegender Sonde			6			S
						ç
- Wechseln und Entfernen einer Ernährungssonde			8			A
- Sondenkost verabreichen			8			S
						ç
- Verbandswechsel bei PEG			10			S
						ç
3.2 Enterale Ernährung						

2

T: Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; **G**: Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; **A**: Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; **S**: Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

J: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; **(5)**: Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- Sondenarten:	A	HL	2	+1	3	G
- Nasogastrale Sonde						✓
- Nasojejunalsonde			2			G
- Legen einer transnasalen Ernährungssonde						
- Pflege bei liegender Sonde			6			
- Wechseln und Entfernen einer Ernährungs- oder Nasogastralsonde					8	A
- Sondensicherung						S
- Verleihen einer Sonde						✓
- Verleihen einer Sonde	A	HL	10	-1	9	S
- Verleihen einer Sonde						✓

Hier trägt der/ die Studierende gemeinsam mit dem/ der Praxisanleiter/ in die erreichte Lernzielstufe ein!

Hier bestätigt die Praxisanleitung die Richtigkeit der Angaben mit dem Handzeichen.

Bei erreichter Lernzielstufe A, gibt es einen Zusatzpunkt (+1) zum Grundpunkt

Der Studierende erhält insgesamt bei der Pflgetätigkeit 3 Punkte: 2 Grundpunkte + 1 Zusatzpunkt

Diese Lernzielstufe soll der/die Studierende erreichen.

Hier erhält der/die Studierende 10 Grundpunkte, wenn die Pflgetätigkeit in der gewünschten Lernzielstufe durchgeführt wurde.

Diese Pflgetätigkeit kann der/ die Studierende im Rahmen des 2. Pflegebesuches durchführen. Andere Pflgetätigkeiten sind mit Absprache des Pflgelehrers möglich.

Hier bekommt der/die Studierende einen Punkt abgezogen, weil die/der Studierende nur die Lernzielstufe A anstatt S erreicht hat.

Diese zwei Felder werden von der Schule ausgefüllt!

Gesamtpunktzahl:  
10 Grundpunkte  
-1 Zusatzpunkt  
= 9 erreichte Punkte

T: Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.  
✓: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	

<u>A. Umfeld des Bewohners/ Menschen mit Behinderung/ Klienten</u>						
- ist in der Lage die Hilfsmittel: - Krankenbett - Rollstuhl - Lifter - Orthesen - Sonstige: einzusetzen			1			S
			1			S
			1			S
			2			S
			1-2			
- kennt die Organisation der Arbeit: - Dienstzeiten - Tagesablauf - Zusammensetzung des Teams - das Pflegekonzept						
			1			T
			1			T
			1			T
- kann bei Aufnahme, Verlegung, Entlassung: - die pflegerische Begleitung durchführen			1			T

4

**T:** Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; **G:** Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; **A:** Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; **S:** Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.  
**J:** Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; **(5):** Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- die Vorbereitung/ Nachbereitung des Zimmers durchführen			1			A
<b><u>B. Grundpflegerische Versorgung nach den AEDL:</u></b>						
<b>1. Kommunizieren</b>						
- kann die individuellen Bedürfnisse erfassen			1			S
- kann die Probleme und Ressourcen analysieren			1			S
- kann die Beobachtungen von Mimik, Gestik und Körperhaltung richtig einschätzen			2			S
- kann bei Menschen mit Sprach- störungen mit Sprechhilfen umgehen			3			S
- kann bei Menschen mit Sehstörungen mit Sehhilfen umgehen			1			S

5

**T:** Die Pfl ege t ä t i g k e i t w u r d e a u s s c h l i e ß l i c h **t h e o r e t i s c h e r k l ä r t** u n d a u f d i e P r a x i s s i t u a t i o n b e z o g e n; **G:** D i e P f l e g e t ä t i g k e i t w u r d e i n d e r a k t u e l l e n P r a x i s s i t u a t i o n e r k l ä r t u n d **g e z e i g t**; **A:** D e r / d i e S t u d i e r e n d e h a t b e i d e r P f l e g e t ä t i g k e i t **a s s i s t i e r t**; **S:** D e r / d i e S t u d i e r e n d e h a t d i e P f l e g e t ä t i g k e i t **s e l b s t s t ä n d i g d u r c h g e f ü h r t**.

**J:** D i e m i t d i e s e m Z e i c h e n v e r s e h e n e T ä t i g k e i t k a n n b e i m L e h r e r b e s u c h z u r A u f g a b e n s t e l l u n g B e h a n d l u n g s p f l e g e g e w ä h l t w e r d e n; **(5):** D i e s e Z a h l e n b e s c h r e i b e n d i e G r u n d p u n k t e d e r T ä t i g k e i t b e i d e r D u r c h f ü h r u n g i n d e r g e w ü n s c h t e n L e r n z i e l s t u f e. S o k a n n j e d e ( r ) S t u d i e r e n d e d i e G e s a m t p u n k t z a h l s e i n e r e r f ü l l t e n T ä t i g k e i t b e r e c h n e n.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- kann bei Menschen mit Hörstörungen mit Hörhilfen umgehen			2			S
<b>2. sich bewegen</b>						
- kann den Klienten beim Aufrichten im Bett unterstützen			1			S
- kann den Klienten beim Aufstehen/ Gehen unterstützen			1			S
- kann mit dem Klienten den Transfer in/aus dem Stuhl/Rollstuhl durchführen			3			S
- kann aktive und passive Mobilisation beim Klienten im Bett/ Stuhl durchführen			2			S
- kann die Dekubitusgefahr anhand der Krankenbeobachtung und von Assessmentverfahren einschätzen			2			S
- kann die dekubitalprophylaktische Maßnahmen: - Umlagerung			4			S

6

T: Die Pfl ege t ä t i g k e i t w u r d e a u s s c h l i e ß l i c h **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pfl ege t ä t i g k e i t w u r d e i n d e r a k t u e l l e n P r a x i s s i t u a t i o n e r k l ä r t u n d **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pfl ege t ä t i g k e i t **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pfl ege t ä t i g k e i t **selbstständig durchgeführt**.

J: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weichlagerung</li> <li>- Freilagerung</li> </ul> durchführen.			3			S
			2			S
-kann die Thrombosegefahr anhand von Assessmentverfahren und der Krankenbeobachtung einschätzen			2			S
- kann die Förderung des venösen Rückflusses durch Mobilisation und Lagerung durchführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Antithrombose richtig anziehen</li> <li>- Kompressions-Verbände/ Strümpfe anlegen</li> </ul>			3			S
			2			A
- kann die Kontrakturgefahr anhand von Assessmentverfahren und Krankenbeobachtung einschätzen			2			S

T: Die Pfl ege tätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pfl ege tätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pfl ege tätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pfl ege tätigkeit **selbstständig durchgeführt**.  
 J: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- kann kontrakturenprophylaktische Maßnahmen durchführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lagerung der Gelenke in physiologischer Mittelstellung</li> <li>- Mobilisation (aktive und passive Bewegungsübungen)</li> <li>- Spitzfußprophylaxe</li> </ul>			2			S
			2			A
			2			S
<b>3. Vitale Funktionen des Lebens aufrecht erhalten</b>						
- kann die Atmung ( Frequenz, Rhythmus, Geruch, Tiefe, Geräusche) beurteilen			1			S
- kann Atemübungen mit dem Klienten durchführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lippenbremse</li> <li>- Atemtrainer</li> </ul>			2			G
			2			S
- kann atemstimulierende Einreibungen durchführen			1			S

T: Die Pfl ege tätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pfl ege tätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pfl ege tätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pfl ege tätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

J: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.



	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- beherrscht das Abklopfen und kennt Kontraindikationen			1			S
- kann die Blutdruckmessung maschinell <b>und manuell</b> durchführen			2			S
- kennt die Gefahren bei <b>Hypotonie</b>			1			T
- kennt die Gefahren bei <b>Hypertonie</b>			1			T
- kann pflegerische Maßnahmen bei <b>Hypotonie</b> einleiten			1			T
- kann pflegerische Maßnahmen bei Hypertonie einleiten			1			T
- kann die Pulsmessung durchführen: - A. radialis - A. carotis			2			S
- kann pflegerische Maßnahmen bei Tachycardie einleiten			1			T
- kann die Körpertemperatur bestimmen			1			S
- kann die Pflege bei Fieber/ Schüttelfrost durchführen			3			S

T: Die Pflegetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pflegetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pflegetätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pflegetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

J: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	

<b>4. sich pflegen</b>						
- kann bei Klienten die Körperpflege am Waschbecken übernehmen			5			S
- kann bei Klienten die Körperpflege im Bett übernehmen			6			S
- kann bei Klienten die Körperpflege in der Badewanne übernehmen			6			S
- kann den Klienten bei der Körperpflege am Waschbecken assistieren			3			S
- kann den Klienten bei Körperpflege im Bett assistieren			3			S
- kann den Klienten bei der Körperpflege in der Badewanne assistieren			3			S
-kann die Mundpflege übernehmen/ assistieren:						
- Zahnpflege			2			S
- Prothesenpflege			2			S
- Soor- und Parotitisprophylaxe			2			S

**T:** Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; **G:** Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; **A:** Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; **S:** Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

**J:** Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; **(5):** Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- Versorgung von Borken und Aphten			3			S
- kann den Hauttyp des Klienten einschätzen			1			S
- kann die Hautpflege entsprechend des Hautyps durchführen			1			S
- kann die Haarpflege am Waschbecken/ Dusche/ Badewanne durchführen			3			S
- kann die Rasur/ Bartpflege elektrisch durchführen			2			S
- kann die Rasur/ Bartpflege nass durchführen			2			S
- kann Augentropfen und -salbe verabreichen			2			S
- kann Nasenpflege durchführen			1			S
- kann Ohrenpflege durchführen			1			S
<b>5. Essen und Trinken</b>						
- kann Mahlzeiten zubereiten und appetitlich anreichen			1			S
- kann beim Essen und Trinken mit Hilfsmitteln Hilfestellungen leisten			1			S

T: Die Pfllegetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; **G**: Die Pfllegetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; **A**: Der/die Studierende hat bei der Pfllegetätigkeit **assistiert**; **S**: Der/die Studierende hat die Pfllegetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

√: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; **(5)**: Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- kann Körpergewicht und -größe ermitteln			1			S
- kann den BMI ermitteln			2			S
<b>6. Ausscheiden</b>						
- kann Ausscheidungsstörungen wahrnehmen			3			S
- kann Hilfestellung bei der Miktion geben			2			S
- kann Hilfestellung beim Stuhlgang geben			3			S
- kann Hilfsmittel zur Ausscheidung richtig einsetzen:						
- Urinflasche			1			S
- Steckbecken			2			S
- Urinalkondom			3			S
- Inkontinenzmaterialien			2			S
- kann Urin- und Stuhlproben für diagnostische Zwecke gewinnen			2			A
<b>7. sich Kleiden</b>						

T: Die Pfllegetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pfllegetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pfllegetätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pfllegetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

J: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- kann Hilfestellungen/ Anleitung beim An- und Auskleiden geben			2			S
- kann orthopädische Hilfsmittel entsprechend einsetzen:						
- Schuhe			1			S
- Prothesen			3			S
- Orthesen			3			S
<b>8. Ruhen und Schlafen</b>						
- kann den Schlaf der Klienten beurteilen und Schlafstörungen erkennen			1			S
- kann den Schlaf unterstützende Maßnahmen ergreifen:						
- Basale Stimulation			5			S
- Schlafrituale initiieren			3			S
<b>9. sich beschäftigen</b>						

**T:** Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; **G:** Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; **A:** Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; **S:** Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

**J:** Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; **(5):** Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- kann tagesstrukturierende Angebote planen und durchführen			3			S
<b>10. sich als Mann oder Frau fühlen und verhalten</b>						
- kann Maßnahmen treffen zur Wahrung der Intimsphäre der Klienten			2			S
- kann Hilfestellungen bei Menstruationsbeschwerden der Klienten leisten			3			S
- respektiert die sexuellen Bedürfnisse der Klienten			1			S
<b>11. Für eine sichere Umgebung sorgen</b>						
- kann Risikofaktoren im Umfeld der Klienten erkennen			1			S
- kann sturzprophylaktische Maßnahmen ergreifen			2			S
<b>12. Soziale Bereiche des Lebens sichern</b>						
- kann Beobachtungen zur Integration der Klienten machen, um so die Isolation zu vermeiden			1			S

T: Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; **G**: Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; **A**: Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; **S**: Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

J: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; **(5)**: Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- kann die Interaktion zwischen Klienten und deren Umwelt/ Familie fördernd beeinflussen			1			S
<b>13. Mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen</b>						
- kann sich mit Behinderung/ Krankheit der Klienten im richtigen Maß auseinander setzen			2			S
- kann mit Sterben/Tod/ sowie mit Trauer umgehen			2			S
- kann im pflegerischen Sinne eine Begleitung schwerstkranker und sterbender Klienten durchführen			4			A
<b><u>Ergänzungen:</u></b>						

T: Die Pfl ege t ä t i g k e i t w u r d e a u s s c h l i e ß l i c h **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pfl ege t ä t i g k e i t w u r d e i n d e r a k t u e l l e n P r a x i s s i t u a t i o n e r k l ä r t u n d **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pfl ege t ä t i g k e i t **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pfl ege t ä t i g k e i t **selbstständig durchgeführt**.  
 √: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	

Bemerkung:

1. Haut						
1.1 Dekubitus						
- Erkennen von dekubitalen Schäden in den einzelnen Gradeinteilungen			2			S √in Kombi- nation mit Doku und Wundver- sorgung

T: Die Pfllegetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pfllegetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pfllegetätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pfllegetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.  
 √: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.



	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- Dokumentation der dekubitalen Schäden in der Klienten-Akte			1			S √
- Wundversorgung von Dekubitalgeschwüren Grad 1 mit			3			S
- Wundversorgung von Dekubitalgeschwüren Grad 2 mit			5			A √
- Wundversorgung von Dekubitalgeschwüren Grad 3 mit			7			A √
- Wundversorgung von Dekubitalgeschwüren Grad 4 mit			10			A
- Wundversorgung eines Diabetischen Fußes			10			A √
<b>1.2 Prae-/Postoperative Versorgung</b>						
- Wundbeurteilung postoperativ (post- Op. Tag 1- 21)			5			G
- Wundversorgung postoperativ ( post- Op. Woche 1- 4)			3			G
<b>2. Atemwegssystem</b>						

T: Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

√: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
<b>2.1 Absaugen der Atemwege</b>						
- Orales Absaugen der Atemwege			10			A
- Nasales Absaugen der Atemwege			10			A
- endotracheales Absaugen der Atemwege			10			G
<b>2.2 Pneumonie und Atelektasenprophylaxe</b>						
- Atemübungen mit dem VRP Gerät			8			A √
- Atemübungen mit dem IPPB-Gerät			8			G √
<b>2.3 Tracheostoma</b>						
- Pflege der oberen Atemwege			8			S √
- Schleimhautbefeuchtung			6			S √
- Kanülenwechsel			15			S √
- Kanülenpflege			10			S √
<b>2.4 Notfälle im Bereich der oberen Atemwege</b>						
- Maßnahmen bei akuter Atemnot			2			T
- Maßnahmen bei akuten Atemwegsverlegungen/ Aspiration			2			T

T: Die Pflegetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pflegetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pflegetätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pflegetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

√: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- Maßnahmen bei akutem Atemstillstand			2			T
- Maßnahmen bei akuten Lungenödemen			3			T
<b>3 Gastro- intestinaler Trakt/ Verdauungssystem</b>						
<b>3.1 Mund- und Rachenbereich</b>						
- Erkennen von chronischen Entzündungen im Mund-Rachenbereich			3			G
- Erkennen von akuten Entzündungen im Mund-Rachen-Bereich			3			G
<b>3.2 Enterale Ernährung</b>						
- Sondenarten:			2			G
- Nasogastrale Sonde						√
- Nasojejunale Sonde			2			G
- PEG/ PEJ			3			G
- Legen einer transnasalen Ernährungssonde			3			G
- Pflege bei liegender Sonde			6			S
						√

T: Die Pfllegetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; **G**: Die Pfllegetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; **A**: Der/die Studierende hat bei der Pfllegetätigkeit **assistiert**; **S**: Der/die Studierende hat die Pfllegetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

√: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; **(5)**: Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- Wechseln und Entfernen einer Ernährungssonde			8			A
- Sondenkost verabreichen			8			S √
- Verbandswechsel bei PEG			10			S √
<b>3.3 Stomaversorgung</b>						
- Verschiedene Stoma Anlagen:						
- Ileostoma			2			T
- Zökostoma			2			T
- Transversostoma			2			T
- Sigmoidostoma			2			T
- Stomaversorgungsartikel			2			G
- Hautschutzprodukte/ Hilfsmittel			1			G
- Reinigung des Stomasystems			6			S
- Versorgung des Stoma/ Beutel Wechsel mit Platte			10			G
<b>3.4 Postoperative Wundversorgung/ Verdauungstrakt</b>						
- Beurteilung von postoperativen Wunden einschließlich Dokumentation			3			G

T: Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

√: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- Verbandswechsel bei postoperativen Wunden			5			G
<b>3.5 Diabetes mellitus</b>						
- Blutzuckermessung			5			S √
- Erkennen von Hypoglukämien			3			S
- Erkennen von Hyperglukämien			3			S
- Wirkungsweise von Insulinen			2			G
- Lagerung von Insulinen			1			G
- Verabreichung von Insulinen nach Anordnung:						
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung			4			S √
- mit Spritze und Kanüle			6			S √
- mittels Pen			5			S √

**T:** Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; **G:** Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; **A:** Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; **S:** Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

√: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; **(5):** Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- Erkennen von diabetischen Hautschäden			3			S √
- Wundversorgung von diabetischen Hautschäden			5			A √
- Einleitung der Notfallversorgung bei Hypoglukämie			2			T
- Einleitung der Notfallversorgung bei Hyperglukämie			2			T
<b>3.6 Retrograde Behandlungen von Obstipation/ Flatulenzen</b>						
- Vorbereitung von Klistieren			2			G
- Vorbereitung der Klienten vor Verabreichung von Klistieren			2			G
- Kontraindikationen bei Klistieren			1			T
- Verabreichung von Klistieren			3			G
- Nachbereitung nach Gabe von Klistieren			2			G
<b>4. Herz-Kreislauf-System</b>						
- Erkennen von Schocksymptomen			2			T
- Ergreifen von akuten Maßnahmen bei Schocksymptomen			2			T
-Vorbereitung zur venösen Punction			3			S √

T: Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

√: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- Durchführung einer venösen Punktion			4			A √
- Nachbereitung einer venösen Punktion			2			S √
<b>5. Urogenitalsystem</b>						
- Vorbereitung einer transurethralen Katheteranlage			3			S
- Durchführung einer transurethralen Katheteranlage			5			A
- Nachbereitung einer transurethralen Katheteranlage			2			S
- Überwachung / Pflege bei einer transurethralen Katheteranlage			6			S
-Vorbereitung und Anlage eines SPK			5			G
- Verbandwechsel/ Wundversorgung/ Pflege bei einem SPK			10			S √
- Überwachung einer SPK- Anlage			4			S
- Urindiagnostik mittels Stix			2			S
- Gewinnung von Urin (steril/ Mittelstrahl) zur Diagnostik			4			S (steril)

T: Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; G: Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; A: Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; S: Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.

√: Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; (5): Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.

	Erreichte Lernzielstufe		Punkte: (Wird von der Schule ausgefüllt!)			Gewünschte Lernzielstufe
	T/G/A/S	HZ	Grundpunkte	Zusatzpunkte	Erreichte Punktzahl	
- Wechsel von geschlossenen Urinableitungssystemen			4			S
<b>7. Sonstiges</b>						

**Bemerkung:**

**T:** Die Pflgetätigkeit wurde ausschließlich **theoretisch erklärt** und auf die Praxissituation bezogen; **G:** Die Pflgetätigkeit wurde in der aktuellen Praxissituation erklärt und **gezeigt**; **A:** Der/die Studierende hat bei der Pflgetätigkeit **assistiert**; **S:** Der/die Studierende hat die Pflgetätigkeit **selbstständig durchgeführt**.  
**J:** Die mit diesem Zeichen versehene Tätigkeit kann beim Lehrerbesuch zur Aufgabenstellung Behandlungspflege gewählt werden; **(5):** Diese Zahlen beschreiben die Grundpunkte der Tätigkeit bei der Durchführung in der gewünschten Lernzielstufe. So kann jede(r) Studierende die Gesamtpunktzahl seiner erfüllten Tätigkeit berechnen.



### Bestätigung:

Hiermit bestätigt die Einrichtung die Richtigkeit der Einträge des/der Praxisanleiters/in in dem Tätigkeits- und Lernzielkatalog Pflege

der Studierenden/ des Studierenden \_\_\_\_\_

des Berufkollegs St.-Nikolaus-Stift in Zülpich-Füssenich.

Des Weiteren ist der Tätigkeits- und Lernzielkatalog Pflege zusammen mit der Studentin/ dem Studenten ausgefüllt worden und ein Reflektionsgespräch über die Inhalte des Tätigkeits- und Lernzielkataloges geführt worden.

Datum und Stempel der Einrichtung:

Unterschrift Praxisanleitung: \_\_\_\_\_

Unterschrift Student/in: \_\_\_\_\_

### Bestätigung:

Hiermit bestätigt die Einrichtung die Richtigkeit der Einträge des/der Praxisanleiters/in in dem Tätigkeits- und Lernzielkatalog der

Studentin/ des Studenten \_\_\_\_\_  
des Berufkollegs St.-Nikolaus-Stift in Zülpich-Füssenich.

Des Weiteren ist der Tätigkeits- und Lernzielkatalog zusammen mit der Studentin/ dem Studenten ausgefüllt worden und ein Reflektionsgespräch über die Inhalte des Tätigkeits- und Lernzielkataloges geführt worden.

Datum und Stempel der Einrichtung:

Unterschrift Praxisanleitung: \_\_\_\_\_

Unterschrift Student/in: \_\_\_\_\_

### Bestätigung:

Hiermit bestätigt die Einrichtung die Richtigkeit der Einträge des/der Praxisanleiters/in in dem Tätigkeits- und Lernzielkatalog der

Studentin/ des Studenten \_\_\_\_\_  
des Berufkollegs St.-Nikolaus-Stift in Zülpich-Füssenich.

Des Weiteren ist der Tätigkeits- und Lernzielkatalog zusammen mit der Studentin/ dem Studenten ausgefüllt worden und ein Reflektionsgespräch über die Inhalte des Tätigkeits- und Lernzielkataloges geführt worden.

Datum und Stempel der Einrichtung:

Unterschrift Praxisanleitung: \_\_\_\_\_

Unterschrift Student/in: \_\_\_\_\_